

## Behandlung von übermässigem Schwitzen mit Botulinumtoxin

Botulinumtoxin wird zur Behandlung von übermässigem Schwitzen im Achselbereich sowie an Händen und Füssen eingesetzt.

### Wie funktioniert Botulinumtoxin?

Das Nervensystem sendet Signale an die Schweißdrüsen in der Haut, dadurch kommt es zum Schwitzen.

Botulinumtoxin hemmt im Bereiche der Nervenendigungen die Schweißsekretion, indem es die Reizübertragung von den Nerven auf die Schweißdrüsen hemmt.

### Wie läuft die Behandlung ab?

Im Achselbereich muss die zu behandelnde Stelle vor der Behandlung mittels einer Jod-Stärke-Reaktion, der sogenannten Minor'schen Schweißprobe, markiert werden. Dies garantiert, dass genau an den richtigen Stellen, dort wo am meisten Schweiß gebildet wird, therapiert wird.

Das Botulinumtoxin wird mit einer Spritze und einer sehr feinen Nadel in die zu behandelnde Region injiziert. Es werden mehrere kleine oberflächliche Einstiche vorgenommen. Im Bereich der Achseln ist die Behandlung etwas unangenehm, aber nicht eigentlich schmerzhaft. Auf eine örtliche Betäubung kann deshalb verzichtet werden. Injektionen in Handflächen und Fusssohlen sind schmerzhaft. Hier ist vor der Behandlung eine örtliche Betäubung nötig.

### Welche Erfahrungen hat man mit der Botulinumtoxin Behandlung gemacht?

Mittels Botulinumtoxin-Injektionen kann eine Reduktion der Schweißmenge um 70 bis 90 Prozent erzielt werden. Das Resultat hält bis zu 6 Monaten an.

Die Behandlung von übermässigem Schwitzen im Achselbereich stellt eine von der schweizerischen Arzneimittelkontrollstelle offiziell anerkannte Indikation für das Präparat Botulinumtoxin dar. Patienten mit entsprechender Zusatzversicherung können Anrecht auf Vergütung durch die Krankenkasse haben.

### Welche Nebenwirkungen kann die Botulinumtoxin Behandlung haben?

An der Einstichstelle können eine vorübergehende Rötung und leichtes Brennen auftreten. Bei Injektionen in die Hand kann es zu einer vorübergehenden Kraftverminderung kommen, da Botulinumtoxin nicht nur Schweißdrüsen sondern auch Muskulatur hemmt.